

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Apologia Et Lucida**

**Hauptmann, August**

**Nürnberg, 1644**

Dem Ehrnvesten und hochgeachteten Herrn Johann Kloffen

[urn:nbn:de:bsz:31-96220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-96220)



Dem

Ehrnvesten vnd Hochgeachten

Herrn Johann Blossen /  
 Churfürstlichen Durchleuchtigkeit  
 zu Sachsen wolverordneten Verwalter zu  
 Ostra/ meinem großgünstigen Herrn Schwager/  
 vnd Hochgeehrten sehr werthen  
 Freunde.

**W**ohl vnd höchlich ist  
 Ehrnvesten vnd hochgeach-  
 ter/ insonders vielgünstiger  
 Herr Schwager / vnd  
 hochgeehrter sehr werther  
 Freund/ sich billich zu verwundern/ daß an-  
 noch heutiges Tages wieder die hochlöbliche  
 vnd viel nussliche Chymiam/ da sie doch an  
 Erkändnus / Würckung vnd Tugend /  
 Gott lob/ so hoch gebracht vnd *excolirt*, daß  
 Gott vor solches wichtiges Kleinod nicht  
 gnugsam zu dancken/ *utpote cuius beneficio,*  
*uti Quercetanus, in lib, de priscorum philo-*

A 2

sopho=

*phorum vera medicina materia, in praefatione loquitur: Omnia, qua etiam in Orco Hippocratis, nocte Orphei, vel puteo Democriti occulta jacent, manifesta redduntur, auch in medica facultate keines weges zu entzihen / sed potius si rationem & experientiam habeat conjunctam, totius Medicina imperatrix est, vnd auff dieselbe gar süglichen heutiges tages was vor zeiten Hali de Astronomia gesaget / zu ziehen ist: quod scilicet Medicus sine Chymia sit tanquam caecus hac atq; illuc cespitans, & vitam baculo examinans.*

Dennoch immerzu Newe / auch auß vornehmen Leuten / die sie billich verthädigen / befördern / vnd ferner fortzplansen helfen solten / hefftige anfeinder / vnd grosse Verächter sich auffrichten vnd dieselbe so viel nur in ihren Kräfte vnd Vermögen sich findet / zu hindern / vernichten vnd gänglichen wo nur möglich zu vntertrucken sich eusserst bemühen. In dem sie bald eines mit dem andern / ohne vnterscheid verwerffen vnd verachten / bald aber die Besizer solcher Chymischen Künste / verlesern



3.  
stern / verschmehen / vnd schänden / auch  
mit allem fleiß dahin trachten / wie sie etwas  
aus ihren Schrifften ertappen / daß sie les-  
stern vnd austragen mögen / soltens auch  
zu weilen nur elende Worte seyn / die etwan  
aus cyffer / vnd in allen guten annahmen  
gesetzt worden / als Mir nach / Mir nach  
vnd dergleichen ; Da müssen sie viel zu  
schlecht / die rechten Häne im Korbe / vnd  
ich weiß nicht was alles seyn / daß es fast  
schande nach zu erzehlen. Da sie doch  
offtermals wenn sie sich selbst / oder das ih-  
rige / mit andern Augen auch anschawen  
solten / vor ein solches Splitter- wol ein  
Balckenrichten bey ihnen befinden wür-  
den.

Dann wenn es hernach in Chymischen  
Händeln / nach ihren vielen schänden vnd  
schmähen / auch an sie gelanget / was denn  
endlich in dergleichen Sachen zu praestiren  
möglich sey / oder nicht / zu entdecken / da ist  
vber schmähen vnd schänden darinnen  
nichts als entel zweiffel vnd ungewisheit  
vbrig vnd vorhanden.

Wald bekennet man daß in dem Golde  
eine

eine treffliche Tugend verborgen liege/ weit  
es so ein bewertes Metall / daß es auch al-  
ler eufferlichen Gewalt der Elementen wie-  
derstehen könne: Aber wie sie herauß zu  
bringen / weiß man keine Nachricht zu  
geben.

Bringet ein anderer etwas herfür / da-  
rinnen solche Krafft seyn soll / auch wol gu-  
tes theiles die Warheit ist/ kan man es nicht  
glauben / daß die Krafft vnd Tugend von  
dem Golde sey/ sondern es müste die Wür-  
ckung von dem subtilen *menstruo* herkom-  
men. Da doch ein solches der es hat / wol  
weiß/ was sein *menstruum* vor sich / oder as-  
ber mit dem Golde thun kan: Aber / da  
müssen die Besitzer desselben so Alber seyn/  
daß sie nicht wissen was schwarz oder weiß  
were. Gleich als wann ein *spiritus Vini*  
eben die *operation* haben solte / als ein *spiri-  
tus Vini tartarisatus* oder *Tinctura Tartari*  
in welchen das Grund *principium* des  
*Tartari solviret* worden / vnd solte man ja  
noch wol / dächte ich / wissen können / was  
ein *simplex* oder *compositum* zu operiren  
vermöchte.

Wald

Wald  
wiederu  
gend an  
Gold i  
rum c  
scendo  
autor  
doch  
tig/ da  
sein /  
haben  
wieder  
in form  
crudo  
cum  
W  
wend  
heit v  
lauffen  
D  
haupte  
daß  
ben se  
te/ als  
thun



Bald torquiret man sich *miris modis* hint  
wiederumb / vnd wil dem Golde alle Zu-  
gend auff einmal abschneiden / also das das  
Gold in allen *aureis medicamentis*, & *eo-*  
*rum compositionibus*, tantummodo ad pa-  
scendos oculos, & conciliandam pharmaco  
*autoritatem* adhiberet wurde. Vnd wird  
doch wol wiederumb darüber zweiffelhaff-  
tig/ das etwan das Gold wie der Magnete-  
stein / noch eine verborgene Krafft bey sich  
haben köndte: vnd besorget sich wol flug  
wieder darbey: es köndte doch seine Krafft  
*in forma soluta* nicht kräftiger seyn / als *in*  
*crudo, compacto & coagulato corpore auri,*  
*cum majus & minus speciem non mutarent.*

Welches alles/ wann es hin vnd her ge-  
wendet wird/ auff lauter zweiffel/ vngewiß-  
heit vnd vnwissenheit der *Chymia* hinaus  
lauffen wil.

Denn wer wolte doch zum Exempel be-  
haupten/ sagen/ oder auch glauben können/  
das *Vitriolum* in *sua cruda substantia*, es  
ben so bequem/ alles das zu thun vermöch-  
te/ als was der *spiritus Vitrioli* thut / oder  
thun kan/ gleich als wann Korn vnd Ger-

A iij

sten

sten zur Nahrung vnd Tranc / so bequem  
seyn solten / als Bier vnd Brodt.

Schadet auch nicht / *quod majus & mi-  
nus speciem non mutat*, dann auch solches  
nicht von nöhten oder begehret wird / sonst  
müßte eine neue *forma intrinseca* darein ge-  
bracht werden / vnd wurde es hernach so  
dann kein *Aurum potabile* verbleiben / sed  
*sufficit quod majus & minus mutant quali-  
tates*. Denn ob gleich eine Weintraube /  
Rost / Wein / vnd Brandtwein *sub spe-  
cie Vini* allezeit verbleiben / so ist doch *quoad  
qualitates* vnter ihnen ein grosser vnters-  
scheid.

Bald wil man *contra totum natura cur-  
sum* eine solche *solutionem auri*, die *sine ullo  
sale*, *ex similitudine quadam materia* das  
Gold auflösete / oder ein solches *aurum po-  
tabile* das nach abgesondertem *menstruo* für  
sich alleine bliebe / & *nescio quibus aliis qua-  
litatibus preditum* haben ; Da doch ein  
solches *sine ullo sale*, mit dem Golde in *simi-  
litudine per omnia* keines weges oberein kä-  
me / *utpote cum ipsum etiam Aurum in se a-  
liquid Salis participet*. Ergo etiam *men-  
struum*



*struum illud solvens, aliquid de sale participare debet, quod ipsi simile esse debet.* Verbleibet auch außser allen weitläuffrigen Strittigkeitē waar/das die *coagulation* vnd erhärtung aller Körper / in seinen innerlichen verborgenen *Sale* stecket vnd bestehet. Derowegen auch zu aufflösung solches innerlichen heimlichen Bandes ein *aliquod sibi appropriatum & simile requirat* wird.

Dardurch sie es dann dahin bringen/das entweder ein theil der Leute / die sonderlich dieser Kunst keine Nachricht haben / mit ihnen gar vnd gänzlichen *cum ignorantis facilis possit esse assensus*, nichts darvon halten / also das weder *aurum potabile*, oder anders / auß den Metallen / so da Menschlicher Gesundheit fruchtbarlich vnd dienstlichen were/köndte gemacht werden: Oder das der andere theil / der noch etwan darsür hält/das es müglichen seyn möchte / doch in solchen starcken vnd fast vrwiederbenemlichen Zweifel gereht / das wenn dergleichen zu tage gegeben wird / keinen richtigen Schluß zu finden weiß/obs waar oder nicht waar/gerecht oder vngerecht sey.



Vnd dieses rühret nun vhrsprünglichen  
zwar alles daher / daß heutiges tages fast gar  
nichts mehr auff freye Künste / vnd sonder-  
lichen auff die *Chymiam*, außser was etwan  
einer oder der ander noch *privatim*, vnd für  
sich thut / gehalten oder gewendet wird.

Von dem *Alexandro Magno* schreibet  
*Athenaus*, daß er dem *Aristoteli*, seinem ge-  
wesenen *Praceptori*, 800. Talend / seynd /  
wie es andere außgerechnet / hundert vnd  
achzig Tausend Cronen / zugeschickt vnd  
geliefert / darmit er nur die *Historiam ani-  
malium* beschreiben solte / habe ihm auch et-  
liche Tausend Menschen in *Asia* vnd *Gra-  
ecia* von Jägern / Fischern / vnd andern / al-  
ter Thieren Eigenschafft vnd Natur zue-  
kunden / vnd zu offenbahren / derenhalben  
auffwarten lassen.

*Artaxerxes* befahl seinen Hauptleu-  
ten vnd Stadthaltern / sie sollten kein Geld  
spahren / fleißig nach gelehrten Leuten fra-  
gen / vnd sie in *Persiam* zu ihm zu kommen  
vermögen.

Wann dergleichen nur das wenigste  
theil heutiges tages geschehe / vnd man sich  
nach

nach vornehmen erfahrenen *Chymicis*, deren noch wol hin vnd wieder verborgen sitzen / bewerben thete / vnd ihnen nur das tausende Theil / als *Alexander Magnus* gethan / vorschub vnd verlag gegeben vnd gereicht wurde. Solte man solche Unwissenheit vnd Zweiffelhafftigkeit / leicht augenscheinlichen / mit vieler Leuten Nutzen hinterreiben / vnd manches schönes *secretum*, das bey manchem herrlichen *subjecto*, auß mangel der Mittel erstirbet / vnd mit vergraben wird / zu Tage vnd Liechte gebracht werden können.

Denn so eine Kunst völlig erkand werden soll / so muß solche nach des *Epicteti Philosophi Doctrin*, täglich gelehret / gehört / vnd geehret werden: *quia usus & doctrina perfectam faciunt artem*. Ist auch kein ander Mittel darzu zu gelangen / als des Poeten *Discat qui nescit, nam sic sapientia crescit*, vbrig vnd vorhanden.

Wo aber solches nicht geschicht / da gehe auch leicht das jenige / was in einer Kunst bereit erfunden vnd geniß ist / w edez  
rumb



rumb zu einem zweiffel/ der zweiffel gebietet  
vngewiffheit/ die vngewiffheit / vnwissen-  
heit/ die vnwissenheit aber / die gänssliche  
verachtung vnd vergessenheit. *Nam igno-  
ti nulla manet cupido.*

Wann dann kurz verwichener zeit/ auch  
Herrn *Doctoris Johannis Agricola extra-  
ctum auri* oder *aurum potabile* von Herrn  
George Detthardingen / Burgern / vnd  
Fürstlichen gewesenem Hoff-Apothekern /  
in alten Stetin/ in seinem *Discursu, de Au-  
ro potabili*, wieder Johann Hinsen / in ei-  
nen grossen zweiffel vnd *Disputat* gezogen /  
vnd von ihm *carpiret* vnd getadelt/ aber mit  
solchen nicht wenig geirret worden ist.

Als habe zu Rettung Herrn *Doctoris A-  
gricola* Ehren / weilen Detthardingens  
vorgeben / der Natur vnd Ehmischen  
Gründen sich nicht gemess befinden / oder  
vergleichen lassen wollen / ich diese folgende  
*Apologiam* wieder denselben auffsetzen  
wollen.

Dasß aber solches kleine Werklein / ich  
dem Herrn Schwager / dienslichen offeri-  
ren vnd *dediciren* wollen/ verpflichtet vnd  
treis

treibet mich zu solchen / theils seine vnd der  
lieben seinigen mir vielfältige erzeugte / vnd  
an meinem theile noch gänzlich vnver-  
schuldete Wohl- vnd Gutthaten.

Darmit vnter dessen dieses / biß zu an-  
derer würcklicher Verschuldung sich bes-  
sere Bequemligkeit ereignen möchte / nur  
mir eine kleine Versicherung künfftiger  
durch Gottes Hülffe erfolgenden Dank-  
barkeit / bey ihm erwecken vnd verdienen  
möchte.

Theiles aber / daß er zu den Chymischen  
Medicamenten / vnd deren beförderung / ei-  
ne sonderbare Beliebung vnd angenehmen  
Gefallen haben vnd tragen thut / als wels-  
cher Krafft vnd Würckung er zum theil an  
sich selbst / vnd andern gut erfahren / auch  
was dieselben vor andern vermögen / dessen  
herliches Zeugnis / da es *in re alias aperta*  
noch weiter nöthig were / von sich geben  
vnd ablegen köndte.

Dann wie / ( nur eines zu berühren ) vor  
einem viertel Jahre / einem seiner vnterge-  
benen Knechte / das fast auff ein Jahr lang  
gewerete QuartanFieber / mit einer eini-  
gen



gen Dosi eines Chymischen *medicamenti*,  
 von vier granen / oder 4. pfefferkörner  
 schwer / auff einmahl / beydes der *paroxy-*  
*smus* genommen / vnd das ganze Fieber zu  
 gleich mit gedempffet vnd vertrieben wor=  
 den / ist beydes ihm / dem Herrn Schwager /  
 vnd dem Knechte selbst / noch vnentsfallen.

Auff das aber nun solches Wercklein  
 von dem Herrn Schwager / ob es gleich ge=  
 ring / doch zum besten auffgenommen wer=  
 den möchte / ist dasjenige / was ich annoch  
 hiermit diensilichen zu bitten hohe Ursache  
 habe. Vnd verbleibe

Meines Ehrevesten vnd  
 Hochgeachten Herren Schwagers

Dienstschuldiger

Augustus Hauptmann.

Db